



Informationsblatt für Athletinnen und Athleten des UH BEO / Berner Talentkarte

Grundsätzlich können alle Athletinnen und Athleten ab der Mittelstufe eine Berner Talentkarte beantragen. Die Anmeldung läuft über die Plattform «[Willkommen bei Berner Talent | Berner Talent](#)» an. Bei der Anmeldung gibt man an, ob man sich für die Berner Talentkarte, welche für die Dispensation von Schullektionen in der Schule (Mittelstufe, Oberstufe, Gymnasium oder Berufsschule) benötigt wird, oder für die Aufnahme in eine Sportschule interessiert ist. Für ein Dispensationsgesuch kann die Anmeldung jederzeit gemacht werden. **Für die Aufnahme in eine Sportschule, muss die Anmeldung zwingend bis jeweils am 15. Februar erfolgen.** Die Anfragen werden anschliessend von der Kantonalen Stelle KBUV geprüft. Dazu kann der Verein eine Beurteilung des Athleten abgeben. Diese erfolgt durch den Trainier oder den Sportchef in gegenseitiger Absprache. Für Dispensationsgesuche sollte der Schule die Berner Talentkarte sowie der Wochenplan mit den Trainingseinheiten vorgelegt werden. Für Gesuche können Athletinnen und Eltern sich an Regula Liechti (liechti.regula@bluewin.ch) wenden.

Weiterführende Schulen

Will die Athletin oder der Athlet eine Sportschule besuchen, wird der Antrag für die Berner Talentkarte neben dem KBUV auch durch das Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung (AKVB) geprüft. Das AKVB nimmt dann die Zuteilung zu der bestmöglichen Talentförderschule in der Region vor. Dabei wird die Vereinbarkeit von schulischer Ausbildung und Talentförderung sowie der Bericht der Schule berücksichtigt.

Optionen für Schulen sind z. B. die Kunst und Sportklasse Progymatte Thun (ab 7. Klasse) und/oder das Gymnasium Thun sowie die FMS.

Die Anmeldung fürs Gymnasium Thun oder die FMS muss jeweils bis zum 15. Februar erfolgen. Eine separate Anmeldung bei BeoTaf (Talentförderung) ist zwingend nötig und muss ebenfalls jeweils bis zum 15. Februar erfolgen. Die Anmeldung erfolgt via www.beotaf.ch gemacht werden.

Swiss Olympic Card

Die Swiss Olympic Card wird nur an Athleten vergeben, die an der KBUV-Selektion oder am Sichtungstraining auf nationaler Ebene eine gewisse Punktzahl erreicht haben. Die Swiss Olympic Card ist ein Jahr gültig, jeweils vom 1.8. – 31.7. Der Trainier entscheidet darüber, wer an ein Sichtungstraining gehen kann. Die Swiss Olympic Card kann ebenfalls für Dispensationsgesuche benutzt werden. Ab einer Regionalen Card unterstützt Swiss Olympic Athleten in der Koordination von Schule/Lehre und Leistungssport.

Weitere Möglichkeiten für die berufliche Zukunft mit Sport und Beruf

Das Berufsberatungszentrum BIZ bietet für Sporttalente im Kanton Bern eine speziell auf den Athleten zugeschnittene Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung an. Die BIZ-Standorte Thun, Langnau, Biel und Bern verfügen über spezialisierte Beraterinnen und Berater. BIZ Thun 031 635 59 00 oder talents.biz@be.ch

Bei Berufslehren ist es von Vorteil, den Lehrbetrieb möglichst früh über das Engagement im Unihockeysport zu informieren. Leistungssportlerinnen verfügen über Stärken wie Ausdauer, Disziplin, Eigenverantwortung, Teamfähigkeit, etc., die bereits als positive Eigenschaften bei der Bewerbung erwähnt werden sollten.

November 2024